

Motivational Interviewing in der Pflege



Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Motivational Interviewing in der Pflege

EINLEITUNG

Motivational Interviewing wurde in den frühen 80-er Jahren zur Behandlung und Beratung von Suchtpatient*innen entwickelt. Entsprechend der Grundannahmen aus der humanistischen Psychologie, gingen die beiden Psychologen William Miller und Steven Rollnick davon aus, dass Menschen im Besitz von Ressourcen, Möglichkeiten und Motivatoren sind um Veränderungsprozesse gestalten zu können. Diese gilt es offen zu legen und intrinsische Motivation und Zuversicht für Veränderung zu wecken. Motivational Interviewing hat sich in den letzten Jahrzehnten über die Suchtbehandlung hinaus als evidenter und bewährter Beratungsansatz zur Begleitung von Menschen in Veränderungsprozessen in vielen Bereichen des Gesundheitswesens bewährt. Nun ist der Alltag in der Pflege nicht mit einem isolierten Beratungsgespräch zu vergleichen. Die Kommunikation ist in vielen Momenten entscheidend und deren Bedeutung geht weit über ein isoliertes Beratungsgespräch hinaus. Im Seminar Motivational Interviewing in der Pflege wird ein Ansatz vorgestellt, der auf die Erfordernisse des Berufes abgestimmt ist und im Alltag der Pflege gelebt werden kann. Durch die Integration des Motivational Interviewing können die Patient*innen bei Änderungsprozessen aktiv unterstützt werden. So kann Gesundheit gemeinsam gestaltet werden.

ZIELE

Als Teilnehmer lernst Du

- das Menschenbild des Motivational Interviewing in unterschiedlichen Kontexten (theoretisch und praktisch) kennen.
- die Wirkung von Fragen kennen und diese situationsangemessen anzuwenden.
- die Methoden und Kommunikationsfertigkeiten des MI sicher anzuwenden.
- was Zuhören bedeutet und wie das in der Pflege umgesetzt werden kann.
- wie du in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahrst und wieder ins Gespräch kommst.
- wie Therapie auf Augenhöhe gelebt werden kann.
- die im Seminar erlernten Elemente in die eigene Praxis zu transferieren.

INHALTE

Vermittlung von:

- Menschenbild des Motivational Interviewing auf der Basis der humanistischen Psychologie und den Grundannahmen der personenzentrierten Gesprächsführung
- Basis-Techniken des Motivational Interviewing: Offene Fragen, Aktives Zuhören, Wertschätzung und Affirmation, Zusammenfassungen, Informieren und Rat anbieten
- Spezifischen Techniken: Förderung von Change und Confidence Talk, Umgang mit Widerstand, Planung, Umgang mit Anamnesesituationen
- Prozessen des Motivational Interviewing und Einordnung von beruflichen Situationen vor dem Hintergrund der Prozesse: Kontaktaufbau, Anliegenklärung, Förderung der intrinsischen Motivation, Planung
- Strategien und Fertigkeiten zum Umgang mit «widerständigen Menschen»
- Integration des Menschenbildes und der Methoden in die berufliche Praxis

Im Kurs werden die Inhalte intensiv praktisch geübt und gemeinsam reflektiert.

Das Üben findet in Paarkonstellationen, in Kleingruppen sowie im Plenum statt.

METHODEN/ARBEITSWEISEN

20% Theorie und 80 % Praxis

- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während des praktischen Übens
- Übungen in Zweier-Konstellationen und Gruppensettings mit anschließendem Debriefing und Rückmeldungen des Dozenten
- Übungen zur Selbsterfahrung ohne Rückmeldung
- Selbstreflexion und Lernzielsicherung nach einzelnen Lernabschnitten

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Prof. Dr. Thomas Messner

Professor für Gesundheitswissenschaften & Studiengangsleiter Physiotherapie

1996 – 2004 Studium der Fächer Sportpädagogik (Universität Karlsruhe - KIT)

und Sportwissenschaften (Universität Tübingen); Ausbildung zum Physiotherapeuten

2001 – 2004 Berufliche Tätigkeit als Physiotherapeut

2004 – 2012 Dozent an der Physiotherapieschule Konstanz GmbH

2012 Studiendekan Hochschule Fresenius (angewandte Therapiewissenschaften)

2012 – 2013 Professor für Therapiewissenschaften SRH Hochschule für Gesundheit (Studiengang Physiotherapie)

2011 – 2017 Honorarprofessor an der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, der Hamburger Fern-Hochschule

und der Steinbeis-Hochschule (Lehraufträge in therapie- und gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen)

2010 – 2015 Kommunikationstrainer im Sozial- und Gesundheitswesen sowie in der physiotherapeutischen Weiterbildung (freiberuflich)

2015 – 2017 Referent, Trainer, Supervisor und Projektkoordinator (GK-Quest Akademie)

2017 – heute Professor für Gesundheitswissenschaften; Studiengangsleiter Physiotherapie an der DHBW Lörrach



LEITUNG

Prof. Dr. Thomas Messner

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3	Bad Zurzach	13.02.2026 14.02.2026 15.02.2026	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	26148	deutsch	CHF 750.-